

TuSLichterfelde

Berlin



Geschäftsstelle: Roonstraße 32a
12203 Berlin
Tel. 8 34 86 87
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“

Oktober/ November 04



Athen
26. August 2004

Hockey-Olympiasiegerin Sonja Lehmann

Turnen +++ Gymnastik +++ Trampolin +++ Leichtathletik +++ Schwimmen +++ Basketball +++ Volleyball ++
++ Badminton +++ Hockey +++ Baseball +++ Karate +++ Tischtennis +++ Wandern +++ Gesundheitssport ++

Erleben Sie ein höfisches Bankett mit einem herrschaftlichen Ritterschmaus.



31. Dezember 2004

SYLVESTERSPECTACULUM

Minnesänger Nikolai de Treskow führt als Zeremonienmeister durch diesen Abend, der allerlei Spektakel, Gaukelei, Feuerzauber und Wahrsagerei für Sie bereithält. Mit Tanz, Feuerwerk und einem Mitternachtsbuffet wird das neue Jahr begrüßt. *Erwachsene: 99,00 Euro, Kinder bis 14 Jahre: 49,00 Euro, Beginn: 19:00 Uhr*

Weitere Termine, Infos & Reservierung: ☎ (0331) 72 12717 ✉ 72 12733 • www.restaurant-prinz-eisenherz.de
Restaurant "Prinz Eisenherz" im Filmpark Babelsberg • Großbrennstraße • 14482 Potsdam-Babelsberg

- * Heizung
- * Sanitär
- * Gasanlagen
- * Traumbäder

Buderus
HEIZTECHNIK



☎ 833 12 42

Moltkestr. 50 12203 Berlin

Notdienst

Wir helfen auch bei tropfenden Wasserhähnen!



Lehmann's Auto Service

- Meisterbetrieb der KFZ-Innung
- AU-Prüfung täglich
- Kupplungsdienst
- Tigerwäsche
- TÜV im Hause

ESSO STATION Andreas Lehmann

Kaiser-Wilhelm-Straße 34
12247 Berlin (Lankwitz)

Telefon: 772 80 58
Fax: 773 36 09



Terminkalender

- 02.10. Hockey, 2.BL, Damen - SC Charlottenburg, 14.00, Leonorenstr.
- Hockey, 2.BL, Herren - SC 1880 Frankfurt, 16.00, Leonorenstr.
- 04.-16.10. Herbstferien in Berlin und Brandenburg (Schulturnhallen und TuSLi-Geschäftsstelle sind grundsätzlich geschlossen!)
- 23.10. Basketball, 1.RL, Herren - Rothenburg/Scheeßel, 15.00, Cole-Sports-Center
- 28.10. Außerordentlicher Vereinstag**, Einladung in diesem Heft
- 29.10. Badminton, Abteilungsversammlung, 19.00, TuSLi-Geschäftsstelle
- 30./31.10. Schwimmen, Wasserball-Turnier, Einzelheiten im Heft
- 08.11. Leichtathletik, Abteilungsversammlung, 19.30, TuSLi-Geschäftsstelle
- 12.11. Redaktionsschluss für Dezember/Januar-Doppelausgabe
- 13.11. Basketball, 1.RL, Herren - SG Wolfenbüttel, 15.00, Cole-Sports-Center
- 17.11. Basketball, 1.RL, Herren - Osnabrücker SC, 15.00, Cole-Sports-Center
- 29.11. Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren, Einladung im letzten Heft

Bitte vormerken:

- 01.12. Basketball, Abteilungsversammlung, 19.30, Kronach-GS, Moltkestr. 24

Was alle angeht

EINLADUNG ZU EINEM AUSSER-ORDENTLICHEN VEREINSTAG

Bekanntlich konnte der „ordentliche“ Vereinstag 2004 am 29. März 2004 nicht „ordentlich“ beendet werden - wegen Zeitüberschreitung sozusagen. Damals wurde einstimmig beschlossen, die noch ausstehenden Tagesordnungspunkte auf einem außerordentlichen VT zu behandeln. Deshalb diese Einladung.

Der Vorstand lädt nach § 18 der Satzung zu einem Vereinstag ein:

28. Oktober 2004, Holzkirche e.V., Koloniestraße 9-9A, 12209 Berlin (www.holzkirche-online.de).

Beginn 19.00 Uhr, Einlass ab 18.45 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Festsetzung der Vereinsbeiträge 2005
5. Anträge auf Satzungsänderungen
6. Verschiedenes
7. Schlusswort

Teilnahmeberechtigt sind lt. Satzung Vereinsmitglieder, die älter sind als 14 Jahre. Stimmberechtigt sind die volljährigen Vereinsmitglieder. Bitte beachten Sie die anderen diesbezüglichen Bestimmungen der Vereinssatzung (Beitragspflicht!). Und bringen Sie bitte Ihren Vereinsausweis mit, er dient als Stimmkarte!

Der Vorstand

ANTRÄGE AUF SATZUNGSÄNDERUNGEN

Die Satzungsanträgen wurden im März-Heft dargestellt. Zwei Anträge stammen von Sven Wesely, die aus Zeitgründen auf dem Vereinstag am 29.3.04 nicht behandelt worden sind.

- § 15/4 (Neufassung)

Alt: Mitglieder, die ihre Beitragspflicht trotz Mahnungen nicht erfüllen und Mahnbescheid erhalten, kann der Vorstand zum Jahresende streichen.

Neu: Beitragssäumige Mitglieder können nach erfolglosem (außergerichtlichem) Mahnverfahren im Einvernehmen zwischen Vorstand und betroffener Abteilung aus dem

Verein ausgeschlossen werde.

Begründung: Das gerichtliche Verfahren ist 1.) zeitaufwändig und bringt 2.) nicht den gewünschten Erfolg. Es verursacht Kosten, die in keinem Verhältnis zum säumigen Beitrag und Arbeitsaufwand stehen.

• § 22/2 (Streichung)

Alt: Die Abteilungen haben das Recht, mit einem zweiten Mitglied der Abteilungsleitung stimmberechtigt teilzunehmen.

Neu: Der Satz wird gestrichen.

Begründung: Die letzten Jahre haben gezeigt, dass 1.) das Interesse der Abteilungen generell nachgelassen hat und in der Regel nur ein Vertreter der Abteilungsleitung anwesend war und 2.) aufgrund der Anzahl der Abteilungen die Raumbeschaffenheit an gewisse Grenzen stößt.

Von Klaus Scherbel lag für den VT 2004 folgender Antrag vor:

Die Teilnehmer des Vereinstages sollen über einen ermäßigten Rentner-Beitrag diskutieren und gegebenenfalls beschließen.

Begründung: Ich glaube, dass in der heutigen, schlechten Zeit, wo auch Rentner immer mehr zur Kasse gebeten werden, sich auch Rentner den TuSLi-Beitrag leisten können sollen. Aufgrund der oft passiven oder wenig sportlichen Betätigung und Nutzung der TuSLi-Einrichtungen wäre es nur gerecht, wenn Rentner (evtl. auch sozial Schwache, Behinderte o.a.) etwas weniger zahlen müssten.

Neu ist der Antrag auf Satzungsänderungen von Jürgen Plinke:

• § 2 - Zweck des Vereins -

In Satz 1 werden nach dem Wort „Gesundheits“ die Worte „organisierte Freizeit-“ eingefügt.

Begründung: Von den Finanzbehörden ist in Einzelfällen der Freizeitsport nicht als steuerlich begünstigt und dem Gemeinnützigkeitsrecht entsprechend bewertet worden, sondern als Liebhaberei. Dies betraf nicht nur sog. Kneipenvereine oder Thekenmannschaften. Die vorgeschlagene Präzisierung des Vereinszwecks stellt sicher, dass Freizeitsport im Rahmen der Sportverbände ausgeübt wird. Der BTB bezeichnet sich ausdrücklich auch als Verband für Turnen, Gymnastik, Freizeit-

und Gesundheitssport.

• § 18 - Vereinstag -

In § 18, Satz 3, 2. Halbsatz werden die Worte „die Entlastung des Vorstandes und des Vereinsrates“ ergänzt um die Worte „nach Votum des Prüfungsausschusses“.

Begründung: Klärende Zuständigkeitsregelung.

• § 18 - Vereinstag -

In § 18, Satz 3 wird nach dem Wort „Anträge“ eingefügt „die Zahl der Vorstandsmitglieder“.

Begründung: Nach § 26, Abs. 1, Satz 2 BGB kann der Vorstand aus mehreren Personen bestehen. Zahlenmäßige Regelungen bestehen dort nicht. Nach § 20, Satz 1 der Satzung besteht der Vorstand aus mindestens drei und höchstens sieben Mitgliedern. Es ist bisher in der Satzung nicht geregelt, wer in Ausführung des § 27, Abs. 1 BGB über die Zahl der Vorstandsmitglieder entscheidet. Dies muss vor Wahlen der Vereinstag festlegen (siehe auch § 58, Nr. 3 BGB), um damit auch veränderten Anforderungen an die Vorstandsarbeit gerecht werden zu können.

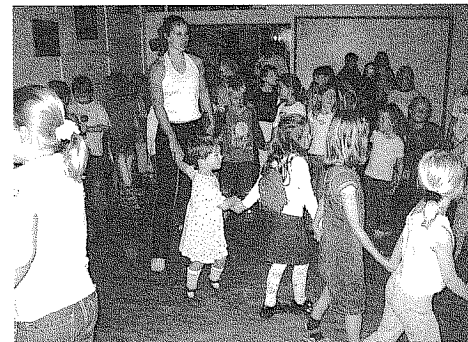
• § 20 - Der Vorstand -

In § 20, Satz 5 wird angefügt und der Punkt durch ein Semikolon ersetzt: „gleiches gilt, wenn eine Vorstandsposition bei Wahlen nicht besetzt werden kann“.

Begründung: Kann ein Vorstandsmitglied bei Wahlen nicht gewonnen werden, hat der Vereinsrat die Möglichkeit einer Bestellung, bis sich eine Wahlentscheidung durch den Vereinstag ergibt.

KINDERDISCO WAR VOLLER ERFOLG

Es war in diesem Jahr etwas schwierig: Die „PopInn“ stand nicht zur Verfügung und



dann noch das Missverständnis mit den Leuten der Villa Folke-Bernadotte! Noch eine Woche vor der Kinderdisco standen wir ohne einen geeigneten Raum da.

Da sagte plötzlich die Holzkirche in der Koloniestraße am Saaleckplatz zu! Sie konnte stattfinden und ca. 200 Kinder kamen. Die Jüngste war 3 Jahre alt, die Älteste (ich glaube, dass war unsere Bärbel...) wollte ihr Alter nicht verraten.

Spaß gemacht hat es allen, aber es wäre schön, wenn im nächsten Jahr noch mehr Kinder aus den anderen Abteilungen kommen würden. Dann wahrscheinlich wieder im „PopInn“ mit den neuen Betreibern.

Thomas Mertens

TANZEN MIT TUSLI

Anfang September fand das Familiensportfest der Arge statt, das früher das Einschulungssportfest war. Jetzt ist die Veranstaltung mit dem Spendenlauf „Kids helfen Kids“ DER Deutschen Kinderhilfe Direkt e.V. verbunden. Auf dem Sportplatz Lessingstraße fand sich auch reichlich Prominenz aus Sport, Politik und Vereinen ein. TuSLi war mit Gymnastik (Monika Gufß lud zu einem Mitmachtanz ein), Basketball, Leichtathletik und Hockey sowie einem Infostand vertreten.

J.K.

Hockey

www.tuslihockey.de

ROM ATHENS WITH GOLD...

Was für olympische Tage! Was für ein Empfang! Es begann schon auf dem Flughafen Tegel. Einige hundert Hockeyverrückte, darunter auch viele Offizielle vom BHV und LSB, hatten sich am Gate 8 eingefunden, um „ihre“ Olympiasieger würdig zu empfangen. Das heißt, von zurückhaltender Würde konnte keine Rede mehr sein, als endlich, endlich TuSLi-Goldkind Sonja Lehmann und die Drei vom BHC Natascha Keller, Louisa Walter und Badri Latif sowie Bronzemedailist Tibor Weißenborn erschienen. Der Jubel war riesig. Fotoapparate sorgten für ein

Blitzlichtfeuer, Fernsehkameras sorgten für zusätzliche Beleuchtung, Mikrofone wurden den Sportlern entgegen gestreckt, Autogramme wurden geschrieben, geschrieben, geschrieben. Unsere Hockey-Idole ertrugen alles mit bester Laune, strahlten übers ganze Gesicht, zeigten immer wieder ihre Olympiamedaillen. Nur die Lorbeerkränze sahen doch arg gerupft aus.

Vorher hatten sich die Fans aus Lichterfelde und Umgebung richtig in Stimmung gebracht. Immer wieder behaupteten sie singend: (bitte Namen einsetzen), du bist die beste Frau, respektive bester Mann... Auch das Lied „Ohne Hockey wär hier gar nichts



los, wär hier gar nichts, wär hier gar nichts los!" wurde immer wieder lautstark vorge-
tragen. Und das stimmte ja nun wirklich.
Nach einer kleinen Stadtrundfahrt im
Gefolge des BHC-Sightseeingbusses kam
Sonja an der TuSLi-Hockeyhütte an - endlich.
Denn hier hatten unsere Jüngsten nach
ihrem Training lange ausgeharrt, um für
eine Olympiasiegerin Spalier zu bilden. Was
man ja nicht alle Tage macht...

Der Jubel am Edenkobener Weg war unbe-
schreiblich als das offene Kabrio mit
Erfolgstrainer Frank Langer am Steuer vor
dem festlich geschmückten Klubhaus vor-
fuhr. Die Musikuntermalung war - richtig -
Sirtaki, d.h. der Sirtaki aus dem Film Alexis
Sorbas.

Und wieder musste Sonja Autogramme
schreiben. Wobei schon eine gewisse Routine
zu beobachten war. Von Routine konnte hin-
gegen bei der Ansprache von Hans-Peter
Metter keine Rede sein. So beschrieb er das
ungläubige Staunen über den Verlauf des
Endspiels gegen die Niederlande und meinte
(natürlich augenzwinkernd), dass Sonja ja
nun alles erreicht habe als Sportlerin und
eigentlich mit dem Hockeyspielen aufhören
könnte... Auweia, da war die Menge aber gar
nicht mit einverstanden und protestierte
lautstark. Und Sonja? Wenig später tobte sie
mit einigen Hockey-Kinder über den grünen
Rasen...

Vorher bedankte sie sich für den wahnsinnigen
Empfang und fügte den Satz hinzu: „Ich
bin so stolz bei TuSLi zu spielen!“ Oder so
ähnlich...

Ach ja, für die Chronik: Endspiel Hockey
Damen Deutschland-Niederlande 2:1 (2:0).
Und es geschah am Abend des 26. August
2004.

HOLPRIGER START IN DEN HOCKEY-ALLTAG

Die Feldsaison für die Erwachsenen beginnt
neuerdings im Spätsommer und endet nach
einer Unterbrechung für das bei den
Zuschauern so beliebte Hallenhockey im
nächsten Frühsommer. Was für angenehmes
Wetter spricht und hoffentlich für bessere
Resonanz bei Fans und Medien sorgt.
Die TuSLi-Bundesligateams konnten die
Olympia-Euphorie nicht wirklich ins norma-

le Hockeyleben mitnehmen. Bei
Redaktionsschluss hatten sich die Damen
allerdings von der Auftaktpleite gegen
Zehlendorf 88 erholt und in Nürnberg und
München sichere Auswärtssiege verbucht.
Immerhin gelten sie bei den anderen Teams
neben Erstliga-Absteiger Eintracht Frankfurt
als Aufstiegs kandidat für die 1. Bundesliga.
Wobei als Aktivposten immer wieder Sonja
Lehmann genannt wird (was ja irgendwie
verständlich ist...).

Die Männer haben mit drei Niederlagen
begonnen (zwei auswärts, eine bei den
Wespen mit Kai Britze als Spielertrainer). Ob
der Abgang von Kai kompensiert werden
kann, wird sich zeigen. Auf jeden Fall stehen
wir vor einer spannenden Saison für beide
TuSLi-Teams. Ein Jahr nach der feierlichen
Eröffnung des Kunstrasenplatzes sollten die
Fans nur so auf die neue Leo strömen! Wie
gesagt, es wird spannend. Und gutes Hockey
gibt es auch zu sehen!

TOLLER TUSLI-NACHWUCHS

Drei Berliner Endrunden mit TuSLi-
Beteiligung - drei Berliner Meisterschaften!
Besser geht's nicht. Weibliche Jugend A und
B sowie Knaben A setzten sich jeweils gegen
den BHC (!) durch und holten wieder mal drei
Brettchen als Wandschmuck für die „Hockey-
Hütte“. Herzlichen Glückwunsch und viel
Erfolg im jetzt folgenden Kampf um die
Deutsche Meisterschaft. Und beim
Redaktionsschluss war noch etwas möglich
für Mädchen B und Knaben B, für die mit der
Berliner Meisterschaft Schluss ist. Und noch
ein Erfolg: Berliner Pokalsieger wurde die
2. Mannschaft der Mädchen A.



NEUES HOCKEY-INFO KOMMT BESTIMMT

Aus aktuellem Anlass hat es ein „Hockey Info
Olympia Extra“ gegeben. Knallbunt und des-
halb teuer und in geringer Auflage (gespons-
ort vom Redakteur...). Mit eindrucksvollen

Berichten der „Direktbeteiligten“. Gänsehaut
garantiert!
Nun geht es um Info Nr. 80. Es erscheint wie
üblich zum Beginn der Hallensaison Ende
November. Abgabeschluss Mitte November!

joko

Gymnastik

www.stagimnaller.de/tusli

IM ANGEBOT: SONDERVERANSTALTUNGEN!

Hier spricht die Seniorenwartin. Ich biete
einige Sonderveranstaltungen für Mitglieder
mit ihren Gästen an.

- 8.10., 1. Tanznachmittag (Mitmachtänze),
15.30 – 18.00 Uhr, VFK-Kantine,
Ostpreußendamm 85, bei Bedarf
Wiederholung möglich (Anmeldung erforder-
lich), Gedeck kostet 3,50 Euro
- 22.10., Tagesfahrt Neuruppin-
Boltenmühle (Bus- und Schifffahrt), 9.00 –
20.00 Uhr, Abfahrt Ostpreußendamm, Ecke
Lindenstr. (am Eiscafe), Preis 41 Euro
- 11.11., „Plauderstündchen“ zur Teestunde,
ab 15.00 Uhr, für passive und ältere Mitglie-
der, VFK-Kantine, Ostpreußendamm 85

4. 10.12., „Lichterfahrt“ Potsdam-Berlin, mit
Unterbrechung beim Krongut Bornstedt,
Besuch des Weihnachtsmarktes, Abfahrt
15.00, Ankunft 20.00 Uhr, Abfahrt
Ostpreußendamm, Ecke Lindenstr. (am
Eiscafe), Preis 9 Euro

Bitte, alle Veranstaltungen müssen rechtzei-
tig bei mir angemeldet werden. Ich bin
immer zwischen 8 und 10 Uhr zu erreichen.
Oder bitte auf den AB sprechen. Telefon-
Nummer: 712 73 78. Über eine rege
Beteiligung würde ich mich sehr freuen.

Irmchen Demmig

Badminton

EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG...

am Freitag, den 29. Oktober 2004, um 19.00
Uhr in der Geschäftsstelle des TuS
Lichterfelde e.V., Roonstr.32a, 12203 Berlin.

Tagesordnung

- Begrüßung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung der Tagesordnung
- Protokoll der letzten Abteilungs-
versammlung
- Berichte des Abteilungsleiters und der
Abteilungs warte
- Haushaltsplan 2005
- Festsetzung des Abteilungs sonder-
beitrages für 2005

- Anträge
- Verschiedenes

Teilnahmeberechtigt sind alle Angehörigen
der Badmintonabteilung über 14 Jahren.
Stimmrecht sind alle volljährigen
Angehörigen der Badmintonabteilung.
Anträge zur Abteilungsversammlung müs-
sen spätestens eine Woche vor der
Abteilungsversammlung über die
Geschäftsstelle an die Abteilungsleitung
gerichtet werden.

Achtung: An diesem Tag entfällt der
Spielbetrieb in der Halle Dessauer Straße!
Die Abteilungsleitung freut sich auf euer
zahlreiches Erscheinen!

CF



Mercedes-Benz · Niederlassung Berlin



BERLIN MASTERS RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK TURNIER DER GRAND PRIX SERIE 2004 15.-17. OKTOBER 2004 / MAX-SCHMELING-HALLE



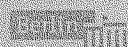
TOP-GÜNSTIG
JUGENDCLUB UND BESUCHERPAKETE
INFOTELINE 030-78 79 45 0

FREITAG,
15. OKTOBER 2004
16.00 UHR
QUALIFIKATION

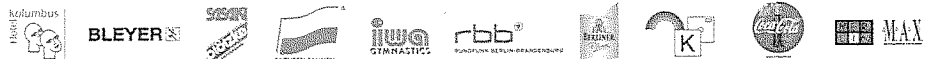
SONNABEND,
16. OKTOBER 2004
14.00 UHR
MEHRKAMPF

SONNTAG,
17. OKTOBER 2004
13.30 UHR
FINALE

TICKET-HOTLINE:
030/44304430



www.berlin-gymmasters.de



Trampolin

www.tusliberlin.de/trampolin

NATIONALER NACHWUCHS- WETTKAMPF („BÄREN-CUP“) BEIM VFL LICHTENRADE AM 4.9.2004

Es gab zwei Startklassen (L4 bis L8 und M5 bis M6), Mädchen und Jungen wurden gemeinsam bewertet. In der mit 34 Teilnehmern größten Gruppe (bis L8, bis 11 Jahre alt) erreichte Simon Petry das Finale und mit 68,1 Punkten den sechsten Platz. Da in dieser Gruppe keiner eine höhere Schwierigkeit turnte, muß Simon seine Haltung verbessern, um ganz vorne zu landen. Die weiteren Platzierungen:

17. Shanas Partow (42,2); 21. Celina Rauterberg (41,0); 26. Henriette Reinke (39,5); 31. Lara Schneider (29,6)

In der Startklasse mit den schwierigeren Pflichtübungen, Gruppe bis 11 Jahre alt, kam Tobias Wienecke ins Finale und landete mit 61,8 Punkten auf dem fünften Platz. Auch Tobias' Mutter schlug sich wacker, nämlich als Kampfrichterin in einem der drei Wettkampfrichter.

10. BÄRCHEN-POKAL BEIM SSC AM 24.3.2004

Zu diesem bisher SSC-intern ausgetragenen Nachwuchs-Wettkampf war diesmal auch TuSLi eingeladen. Von jedem der beiden Vereine gingen zehn Springer an den Start, gefordert war mindestens I3. Da die Teilnehmer alle zwischen 7 und 12 Jahre alt waren, wurden alle in nur einer Jahrgangsguppe gemeinsam bewertet. Michelle Bölke gab sich große Mühe, die Zehen zu strecken und die Knie durchzu-

drücken, das wurde mit 44,2 Punkten belohnt. Die beste Pflicht und zweitbeste Kür brachten ihr den Sieg. Janina Schönberger wurde mit der zweitbesten Pflicht Dritte (42,9 Punkte). Diana Griebisch (Platz 6 mit 41,7) und Kira Fischer (Platz 8 mit 41,3) zeigten nach guter Pflicht in der Kür einige Unsicherheiten, Robina Rauterberg platzierte sich mit 41,4 Punkten zwischen den beiden. Annabel Köhler kämpfte sich durch ihre Übungen, muß aber die Haltung noch stark verbessern: 14. Platz mit 35,5 Punkten. Die anderen TuSLi-Springer büßten durch Übungsabbrüche viele Punkte ein: Charlotte Südhoff war Sechste nach der Pflicht, zwei Teile zuviel in der Kür warfen sie auf den 15. Platz (31,0) zurück. Auch Antonia Vandersee, unsere Jüngste, verhaspelte sich in der Kür: Platz 16 mit 27,1 Punkten. Die viertbeste Kür konnte Shanas Partow nach verunglückter Pflicht nicht retten: 17. / 23,5. Benjamin Schemmel vergaß leider vor Aufregung die richtige Reihenfolge der Teile und landete auf dem 20. Platz. Aber es gab bei diesem Wettkampf keine Verlierer: Jeder Teilnehmer erhielt außer der Urkunde auch ein Stoff-Bärchen. Für ihren gelungenen Einstand als Kampfrichter danke ich Louis Grohé (Haltung) und Oscar Weißenbach (Schwierigkeit). Auch Janinas Mutter half erfolgreich beim Bewerten der Haltung. Nach dem Wettkampf brachten die TuSLi-Springer noch dem Geburtstagskind Robina ein Ständchen: Alle guten Wünsche zum Achten!

Bernd-Dieter Bernt



**Redaktionsschluss für
Dezember/Januar -Ausgabe:
12. NOVEMBER!**

Und bitte kurz und pünktlich und auf Diskette
oder per E-Mail an: Jo.Gi.Kohl@t-online.de!

EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG

Am Montag, den 8. November 2004 um 19.30 Uhr findet unsere Abteilungsversammlung in der Geschäftsstelle, Roonstr. 32 a, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Genehmigung der Tagesordnung
3. Protokoll der letzten Abteilungsversammlung
4. Bericht der Abt.Leitung
5. Aussprache zu den Berichten und Entlastung der Abteilungsleitung
6. Neuwahlen der Abteilungsleitung (Vors., stellvertr. Vors., Kassenwart, Gerätewart, Kassenprüfer, Sportwart, Veranstaltungswart, Pressewart, Stellv. f. Vereinsrat)

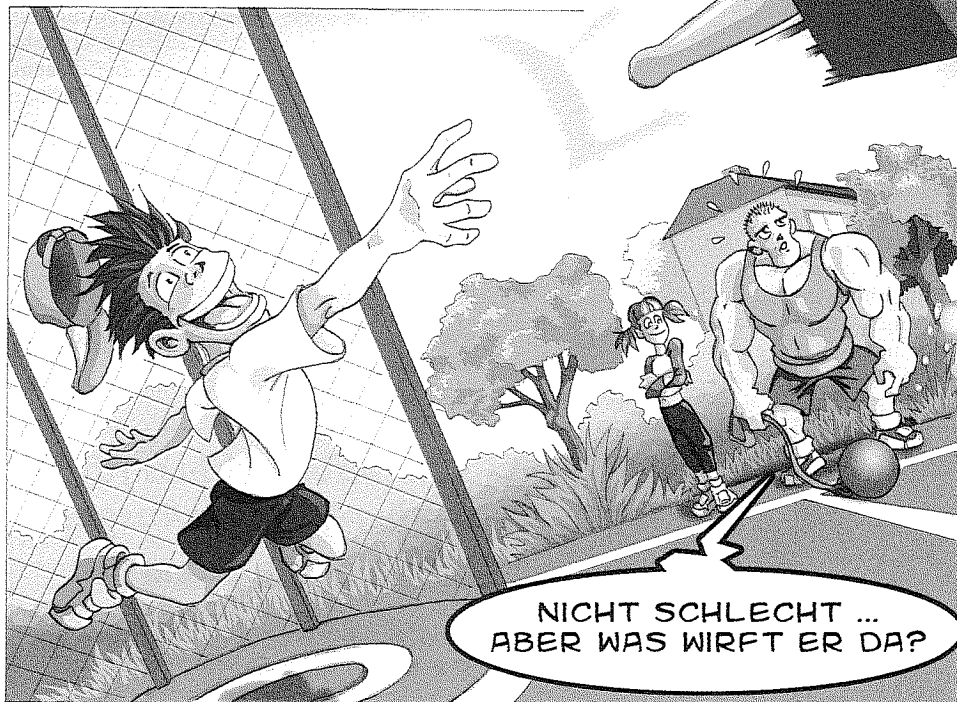
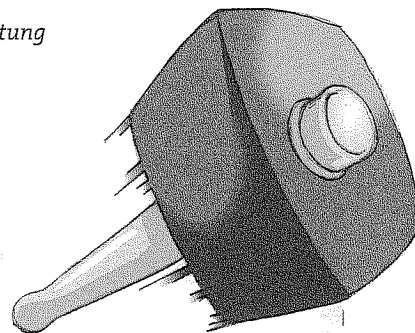
7. Anträge
8. Festlegung des Abt.Sonderbeitrages
9. Vorschau 2005
10. Verschiedenes

Eingeladen sind alle Mitglieder dieser Abteilung über 14 Jahre – stimmberechtigt sind alle volljährigen Mitglieder.

Anträge zur Abteilungsversammlung sind bis eine Woche vor der Sitzung schriftlich in der Geschäftsstelle einzureichen.

Wir hoffen auf reges Interesse.

Die Abt.Leitung



HEINEST / HAUSEN

WOCHENENDFAHRT ZUM KÖRISER SEE AM 27.-29.8.2004

Am Freitag, den 27.8. ging es mal wieder los. 32 Kinder und 5 Betreuer standen erwartungsvoll am S-Bhf Lichterfelde Ost und freuten sich schon auf das anstehende Wochenende. Wenn die Freude mal zu sehr ausartete, mussten wir hin und wieder die Kids wieder etwas zur Ruhe bringen. Mit der S-Bahn ging es bis Königs Wusterhausen, wo wir dann vom Bus bis zur Jugendherberge gebracht wurden. Nach schnellem Einteilen der Zimmer wurden diese bezogen und die Koffer ausgepackt. Noch war keine Zeit zum Spielen, denn das Abendbrot wartete noch darauf, von 32 Kinder und 5 hungrigen Betreuern verschlungen zu werden. Insbesondere David und Torsten freuten sich über das reichhaltige Büffet. Nach einigen Kennlernspielen kam schon der Sandmann und die müden Kids wurden ins Bett gebracht, wo noch lange kein Schlaf zu finden war und aus dem Zimmer ertönte noch lange das Lachen und Kichern. Irgendwann fanden auch wir den Weg in unsere Betten und nur das Türen schlagen konnte uns am nächsten Morgen aus dem tiefen Schlaf reißen. Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es zu einer morgendlichen Joggingtour mit Gymnastik an

einen benachbarten See. Natürlich durfte auf dieser Fahrt unsere Kultur und die Geschichte der Germanenvölker nicht in Vergessenheit geraten, und so stiefelten wir nach dem Mittagessen zu einem „Germanischen Dorf“, wo uns die primitive Lebensweise der Germanen deutlich gezeigt wurde. Also, es geht auch ohne Licht und Fernseher!!! Abends haben sich einige für die abschließende Disco gestylt, wobei bei so wenig Licht die glitzerne Schminke nicht richtig zur Geltung kommen konnte. Also Mädels, wozu die ganze Mühe?? Nach einer kurzen Nacht sah man am Morgen noch dessen Nachwirkungen, die sich durch kleine Augen und Ringen unter diesen bemerkbar machten. Aber schon erschallte ein durchdringendes Horn des Försters, der uns Stadtkindern in einer Stunde vieles über den Wald und dessen Bewohner erzählte. Ein letzter Blick zurück, noch ein Foto zum Abschluss und wir traten wieder die Heimreise an. Und schon war ein Wochenende um. Durch gute Zugverbindungen trafen wir etwas zu früh wieder an unserem Ausgangspunkt ein. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen, einige bekannte Gesichter wieder zu sehen.

Karin, David, Torsten, Sandra und Natalie

Karate

LIEBE KARATEKAS UND DEREN ELTERN,

da Anna (meine Tochter) nun definitiv kein Interesse mehr am Karate hat und nicht mehr zum Training zu bewegen ist, macht es für mich keinen Sinn mehr, noch länger Abteilungsleiterin zu sein. Ich verliere mehr und mehr den Überblick, was in den einzelnen Gruppen passiert und habe nicht mehr die Zeit, einfach mal so vorbeizuschauen. Ich hoffe, es finden sich Leute unter euch, die bereit sind, meine Arbeit fortzuführen und

Frank Kulpa, der seit etwa dem letzten halben Jahr ein Amt in der Abteilungsleitung übernommen hat, zu unterstützen. Selbstverständlich muss man sich in ein solches Amt erst reintüfteln - ich bin auf alle Fälle bereit, euch beratend zur Seite zu stehen. Offiziell werde ich auf der nächsten Abteilungsversammlung zurücktreten - ich weiß nur noch nicht, wann sie sein wird - irgendwann Ende November üblicherweise.

Liebe Grüße, Sabine

Schwimmen

SCHWIMMABTEILUNG ÜBERFÜLLT

Leider haben wir wieder die Situation, dass alle (!!!) Gruppen der Schwimmabteilung voll belegt sind.

Neu-Anmeldungen nehmen wir erst wieder für Gruppen ab dem Sommer 2005 entgegen. Wir würden gerne mehr anbieten, aber ohne Wasser kann man schlecht schwimmen.

Anmeldungen bitte möglichst per Email an Mertens-Thomas@t-online.de. Telefonische Anmeldungen bitte nur mittwochs von 19.00-21.00 Uhr.

Thomas Mertens

WASSERBALLER BITTEN ZUM TURNIER

Im letzten Heft haben sie sich ja schon kurz vorgestellt, die neuen Sportler beim TuS Lichterfelde („Teletubbies gehen baden“).

Gemeint sind die Wasserballer, die vom SC Lichterfelde zu TuSLi gekommen sind. Aus diesem Anlass findet ein Wasserball-Turnier statt. Aus der Einladung:

„Nach 84 Jahren Vereinsgeschichte hat sich der Schwimm-Club Lichterfelde 1920 e.V. entschieden, mit dem Schwimmverein Steglitz und der Schwimmabteilung des SSC Südwest zu fusionieren. Dieser Umstand bringt Veränderungen in die Schwimmlandschaft Südwest-Berlins, und so starten wir SC Wasserballer künftig für den TuS Lichterfelde. Aus diesem Grund möchten wir uns gebührend von unserem alten Verein verabschieden und gleichzeitig unsere neue Heimat vorstellen.“

Beginn: Sonnabend, 30.10., gegen 12.00 Uhr
Ende: Sonntag, 31.10., gegen 14.00 Uhr
Ort: Schwimmhalle Finckensteinallee

J.K.

Basketball

www.tusli-basketball.de

EINLADUNG ZUR JAHRESVERSAMMLUNG 2004

Mittwoch, 01. Dezember 2004, 19.30 h

Klassenraum der Kronach-Grundschule, Moltkestr. 24, 12203 Berlin

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten

2. Festlegung der Tagesordnung
3. Berichte und Aussprache
4. Entlastung
5. Anträge
6. Festsetzung des ASB und der VU
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
gez. M. Radeklau

Volleyball

WELCHE FRAU MÖCHTE FREIZEIT-MÄSSIG VOLLEYBALL SPIELEN?

Wir, eine nette Tuslifreizeittruppe, suchen noch Spielerinnen, keine Anfängerinnen.

Wir spielen immer donnerstags um 20.15h in der Sporthalle der Goethe-Oberschule,

Weddingenweg; Ecke Drakestraße in Lichterfelde.

Kommt entweder direkt in die Halle oder meldet euch telefonisch bei Beate Rohn, 771 18 66 oder Doris Lange, 851 62 40.

D.L.

Reisen & Fahrten

BTB-SKIFAHRTEN 2004/2005

Auch im kommenden Winter geht es wieder in den Schnee mit dem BTB. Ziel ist immer Windischgarsten-Wurzeralm in Oberösterreich.

1. **Weihnachtsskifahrt**, 22.12.04-1.1.05, Preise (in Euro): Kinder 590, Jugendliche 520, Erwachsene 670, „Urlauber“ (ohne Skifahren) 440/520, Meldefrist 4.12.04

2. **Winterferienskifahrt**, 21.1.-29.1.05, Preise (in Euro): Kinder und Jugendliche 450,

Erwachsene 530, „Urlauber“ (ohne Skifahren) 430, Meldefrist 6.1.05

3. **Osterskifahrt**, 22.3.-2.4.05, Preise (in Euro): Kinder und Jugendliche 630, Erwachsene 700, „Urlauber“ (ohne Skifahren) 470/550, Meldefrist 10.3.05

Leistungen: Busfahrt ab Berlin, HP, Skipass für Region Pyhrn-Priel, Hallenbadbenutzung
Mehr Infos und Anmeldung: Klaus Jannasch, Renatenweg 7, 12249 Berlin, Tel/Fax: 775 55 49

Wir begrüßen als neue Mitglieder



Darcy Quentin Bütow
Katja Hinrichs
Julian-Sascha Evert
Adam Ballhausen
Rashana-Maria
Beckmann
Patrick Montenegro-Costa
Nael Jazeh
Arthur Frei
Nicolai Grüsser
Agnete Ignate
Lukas Edler

Felix Müller
Charlotte Haag
Josefine Haag

Leichtathletik (07)
Lucas Hilgefort
Jens Schwarzer
Jan Klusmann
Thorsten Kunz
Frank Graef
Chenming Ha

Schwimmen (06)
Christoph Leonhard
Unger
Niklas Schade
Nele Josefin
Steingraber
Simon Fietz
Antonia Schwarz

Tischtennis (15)
Volodymyr
Aleksyechuk
Mykhaylo Aleksyechuk

Trampolin (03)
Gabor Kroll
Meret Vollmann
Corinna Schielke
Rebecca Janitz

Turnen (01)
Carmela Craven
Robin Harnys
Viola Bars
Julius Haftenberger
Jaqueline Herr

Lara Hilgefort
Madita Sarah Krüger
Janine Sowak
Natalie Sowak
Isabelle Träger
Anna Sophie Heim

Volleyball (11)
Meline Furler
Mandana Saberdest

Wasserball (66)
Fabian Finger

Kita-Turnen (20)
Jannik von Schlieffen
Meryem Hassan
Feyona Glaner
Antonia Nölde
Sven Friedberg
Rebecca Hale
Olivia Hale
Moritz Hoffmann
Fares Khattab
Wolfgang jr. Mieth
Muggelberg Jonas-Max
Felicia Nowatschin
Fridoline Zylka
Lena Kristin Beucker
Kevin Gebert
Benjamin Kopke
Marie Fulton
Sofia Wrusch
Marla Kroemer
Lara-Sophie Sadowski
Till Hoffmann

Gymnastik (02)
Theresa Baudisch
Jennifer Willner
Anemeri Bennemann -
Frohberg
Barbara Reckzeh
Marina Martin
Sabrina Hager

Hockey (13)
Jessica Hölzel
Helena Frönicke
Josefine Römer
Helen Andres
Sophia Kannowsky
Leena Struß
Jan Kalies
Melina Zdero
Crispin Hager
Jeremy Hager
Sophie Marquardt

Karate (26)
Frank Kulpa

Badminton (12)
Sandra Finger
Lars Finger
Stefanie Drews
Thomas Hager

Baseball (14)
Jasper Scheppe

Basketball (10)
Alexander Lietz
Stefan Briggs
Cigdem Demirel
Teo Staudenmayer
Benedikt Sobel
Lennart Weis
Micael Arzumjan
Timo Ruprecht
Manuel Krull
Tom Krawielicki
Dustin Schenk
Georg Paradalakis

Treue zum im OKTOBER

10 Jahre	Eileen Fischer Jenny Schwarz	Claudius Lotz	Sandy Pahlke
15 Jahre	Gabriela Baldowski Sabine Schmeißer	Janka Hucke Andreas Schwemin	Doris Kaminski
20 Jahre	Jan Breuing Wolfgang Matthes	Dr. Wolfgang Clemens Bernd Mauz	Manfred Kreuzer Benedikt Schmidt
30 Jahre	Franziska Gorns		
35 Jahre	Helga Plinke	Ingrid Schumacher	
40 Jahre	Dorothea Mayer	Antje Müller	
45 Jahre	Manfred Bienek	Klaus Podlowski	
50 Jahre	Anneliese Berndt		

Wir gratulieren zum Geburtstag im OKTOBER

Badminton (12)

- Daniela Hanisch
- René Steffen
- Christian Sommer
- Manfred Hotze

Baseball (14)

- Tetsuro Ban
- Lars Mattisseck
- Martin Schiefelbein

Basketball (10)

- Hagen Reichelt
- Ariane Missuweit
- Lars Hammerschmidt
- Christian Baar
- Marius Huth
- Günter Wieske
- Patrick Lee
- Samantha Stryj
- Sascha Leutloff
- Wolfgang Biel
- Aaron Bahlmann
- Guido Grünheid
- Dagmar Martin
- Dirk Schramm
- Sven Ludwig
- Dr. Lutz Turowsky
- Michael Radeklau

Gymnastik (02)

- Ulrich Klaass
- Herbert Schrölkamp
- Christa Tauchert
- Rainer Matussek
- Karin Waelisch-Patan
- Waltraud Preussner
- Erika Nicklaus

10. Ingeborg Jeworrek

- Ingrid Höher
- Eleni Siozos
- Dagmar Häusler
- Barbara Staender-George
- Rosemarie Kunkel
- Regine Sijbrandij
- Karin Balke
- Evelyne Göbel
- Günter Berndt
- Miriam Steffelbauer
- Wolfgang Schröder
- Angelika Köhler
- Ursula Kracke
- Dr. Marianne Danisevskis
- Ute Schulz
- Wolfgang Dubiel
- Dr. Gerda Schwedler
- Wolfgang Rudel
- Ingrid Meier zu Köcker
- Katrin Gaydoul-Gooren
- Susanne Schrader

Hockey (13)

- Lena Lange
- Katrin Hemsing
- Roland Pergl
- Stephan Lange
- Simone Lamprecht
- Kai Schmid
- Katja Langer

Handball (09)

- Klaus Weil
- Hans Günther

24. Alfred Balke

- Andre Merfort
- Sabine Wipplinger
- Sandra Wiedeking
- Lukas Hammerschmidt

Leichtathletik (07)

- David Hoffmann
- Johannes Dunz
- Margit Skowronek
- Konstantin Mayer
- Irene Kühne
- Wilfried Roder
- Phöbe Schmalz
- Harald Jänisch
- Eberhard Rehde
- Hans-Herbert Jirsak

Schwimmen(06)

- Olaf Heße
- Andrea Scheer
- Bernd Kirschbaum
- Tilmann Scheer
- Kathrin Ruck
- Alice Dietze
- Ingrid Vierhaus
- Isolde Wilkens
- Claudia Frank
- Dr. Sieglind Schröder
- Gunnar Lutzke
- Regine Wiedermann
- Heidemarie Fiebelkorn

Tischtennis (15)

- Heike Schmiedeberg

15. Harald Grohmann

- Simon Lietzmann

Trampolin (03)

- Dr. Renée Menéndez

Turnen (01)

- Ludwig Forster
- Holger Stumpf
- Heinz Bardehle
- Dagmar Jabbusch
- Arno Praetzel
- Marlene Demuth
- Beate Penzlin
- Sirpa Seethaler
- Sandra Bonne
- Jasmin Noack
- Werner Jost
- Jörg Buchholz
- Gerhard Struck
- Horst Jordan

Volleyball (11)

- Dr. Ulrich Ratzeburg
- Johanna Langer
- Liesja Tobis
- Jiri Slama
- Nina Gebert
- Dr. Karl-Heinz Löchte
- Hans-Joachim Tilgner

Wasserball (66)

- Thomas Nagel
- Ralf Moericke

Treue zum im NOVEMBER

10 Jahre	Julian Braun Benjamin Hoff Philipp Senkel	Annika Eisenbarth Björn-Thore Kaatz	Silke Graetschel Johanna Langer
15 Jahre	David Fiebig	Anke Hammer	Moritz Spangenberg
20 Jahre	Martin Buchholz	Marina Purps	Christian Seeger
25 Jahre	Heike Scholz		
40 Jahre	Rainer Bonne		

Wir gratulieren zum Geburtstag im NOVEMBER

Badminton (12)

- Melanie Schuch
- Thomas Hager
- Birgit Klopp

Baseball (14)

- Tobias Schmidt
- Benedikt Schietinger

Basketball (10)

- Matthias Schick
- Ines Weltmann
- Jascha in-su Lehmann
- Feliks Nüske
- Alexander Fechner
- Peter Müller
- Thomas Keil

Gymnastik (02)

- Ernst-Georg Hennig
- Marianne Hasenberg
- Elke Schliebe

Hockey (13)

- Jörg Brandorff
- Felix Hofmann
- Carolin Dittbrenner
- Hans-Peter Metter
- Nina Niklas
- Boris Michaelis
- Esther Hammerschmidt

15. Marianne Wolf

- Dr. Johanna Bleker
- Viola Henning
- Sabine Kranefoer
- Marina Lauter
- Esther Luhm
- Hans-Joachim Ackermann
- Ulrike Schrölkamp
- Regina Priem
- Bärbel Lippold
- Klaus Klaass
- Karin Hensel-Wiegel
- Mirosława Siegler
- Dorothea Mayer
- Monika Venhaus
- Horst Wolter
- Angelika Uricher
- Ingeborg Brigitte von Schwerin
- Ina Uhlemann
- Ingeborg Stephan
- Doris Kaminski

13. Philipp

- Zimmermann
- Silvana Altenkrüger
- Sebastian Engmann
- Luisa Lanier
- Eric Leverenz
- Lutz Varchmin
- Nora Feddersen
- Felix Lepinski
- Thorben Wegener

Handball (09)

- Manfred Sellnow
- Martin-Matthias Schwanke

Karate (26)

- Timo Reinhardt

Leichtathletik (07)

- Dr. Christian Balke
- Peter Jost
- Karin Paape
- Helga Dannehl
- Kevin McAleer
- Marina Lauter
- Robert Wagner

Schwimmen(06)

- Dr. Marianne Erdmann
- Christian Samp
- Thomas Mertens

11. Jürgen Witkowski

- Susanne Kitschke
- Gabriele Voigt
- Christian Wienicke

Turnen (01)

- Birgitta Durek
- Karl-Heinz Finkheiser
- Swantje Ziegert
- Yonca Krahn
- Detlef Schaak
- Sandra George
- Melanie Ewert
- Patrick Engling
- Simone Proske

Volleyball (11)

- Horst Kübeck
- Annechina Pons
- Martin Lossin
- Wolfgang Becker

Wasserball (66)

- Carsten Schmidt
- Jan Ziglowski



Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

Alle Angaben ohne Gewähr

Vorstand
 Brigitte Menzel (Mitgliederbetreuung) Sven Wesely (Finanzen)
 Jochen Kohl (Presse) Rainer Nehl (Sportwart)

Geschäftsstelle
 Sylvia Hiltser/ Tim Fiedler
 Roonstraße 32a • 12203 Berlin • Tel. 834 86 87 • Fax 834 85 57

E-Mail: tus.lichterfelde@berlin.de
 Internet: www.tuslichterfelde.de • www.tusli.de



Geschäftszeiten: Mo, Di, Do 9.00-12.00 Uhr und Di, Do 15.00-18.00 Uhr
Bankverbindung: Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00 Konto-Nummer: 127 00 10 200

Kinderwartin Lilo Patermann Feldstr. 16 12207 Berlin Tel. 712 73 80

Abteilungs- und Gruppenleitungen/Ansprechpartner

<u>Badminton</u>	Christian Frank christian.frank@alumni.tu-berlin.de	Neanderstr. 43A	12305 Berlin	Tel. 775 16 92
<u>Baseball</u>	David Krawetkowski	Gallwitzallee 4-6	12249 Berlin	Tel. 76 67 82 10
<u>Basketball</u>	Michael Radeklau URadeklau@aol.com	Peter-Vischer-Str.14	12157 Berlin	Tel. 855 92 66
<u>Gymnastik</u>	Monika Guß Helga Lindau	Waldmannstr. 20	12207 Berlin	Tel. 75 47 98 33 Tel. 78 71 23 42
<u>Hockey</u>	Hans-Peter Metter bome@zedat.fu-berlin.de Hockey-Klubhaus	Kietzstr. 37 Edenkobener Weg 75	14547 Wittbrietzen 12247 Berlin	Tel. 83 87 03 66 (d) Tel. 771 50 94
<u>Karate</u>	Sabine Reich binireich@t-online.de	Salzunger Pfad 28	12209 Berlin	Tel. 773 91 623
<u>Leichtathletik</u>	Karin Paape Karin.Paape@web.de Andrea Emele-Geyer	Lermooser Weg 57	12209 Berlin	Tel. 711 08 94 Tel. 033701-599 15
<u>Schwimmen</u>	Thomas Mertens Mertens-Thomas@t-online.de	Grabenstraße 29A	12209 Berlin	Tel. 77 32 84 16
<u>sportl. Leitung</u>	Melanie Heße	melanieberlin@gmx.de		Tel. 01 60 / 314 29 96
<u>Wasserball</u>	Tobias Knuth saibot@zedat.fu-berlin.de	Kühlebornweg 2	12167 Berlin	Tel. 769 18 39
<u>Tischtennis</u>	Sebastian Bosse sebastian_bosse@web.de Peter Wilke	- Erwachsene -		Tel. 75 51 38 95 Tel. 771 44 01
<u>Trampolin</u>	Bernd-Dieter Bernt bernd-dieter.bernt@bankgesellschaft.de	Kerbelweg 14B	12357 Berlin	Tel. 661 63 29
<u>Turnen</u>	Ingeburg Einofski Ludwig Forster	Henleinweg 12 Simpsonweg 7	12209 Berlin 12305 Berlin	Tel. 712 27 15 Tel. 774 53 37
<u>Volleyball</u>	Hans-Joachim Tilgner HajoTilgner@t-online.de Ansprechpartnerin	Tollensestr. 2 Regine Drachmann	14167 Berlin	Tel. 817 58 78 Tel: 776 22 32

Das Schwarze ① erscheint 10 Mal jährlich in einer Auflage von rund 2.400 Stück.

Es wird herausgegeben vom Vorstand des TuS Lichterfelde. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erwünscht.

Redaktion Jochen Kohl Martinstr. 7 12167 Berlin Tel. 79740036

Satz & Layout: ikom², Inh. Tanja Franz, Am Weinberg 47, 15711 Königs Wusterhausen, Tel.: (03375) 524 98 10
 Druck & Versand: altmann-druck GmbH, Mahlsdorfer Str. 13-14, 12555 Berlin, Tel. 657 12 25

www.heinelt-comic.de
 Uwe Heinelt - Illustrator

Der Comic zur ARD-Kult-Serie!
 Ab April im Buch- und Zeitschriftenhandel.



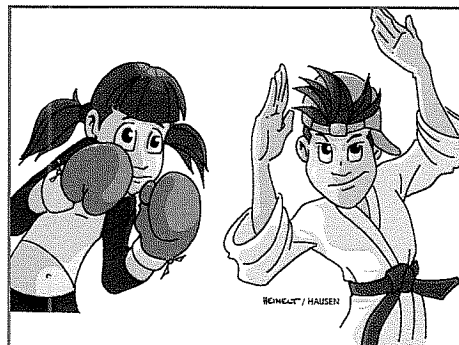
- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Baureinigung
- Fassadenreinigung
- Teppichreinigung
- Grundreinigung u. Versiegelung
- Parkett schleifen u. versiegeln
- Gardinen-/Lamellenreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Arbeitnehmerüberlassung

Cujic Gebäudereinigung GmbH
 Goerzallee 7, 12207 Berlin

<http://www.cujic.com>
 E-Mail: info@cujic.com

Tel.: 030/843 882-0

Fax: 030/843 882-20



**Hier ist noch Platz
 für Ihre Werbung.
 Schlagen Sie zu!
 Danke.**

BEI	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 Deutsche Post AG Entgelt bezahlt
UMZUG	
BITTE	
NEUE	
ANSCHRIFT	
RECHTZEITIG	
MITTEILEN!	

Starke Autos und viele mehr.



Top-Angebote für Neu- und Gebrauchtwagen.

Zuverlässiger, kompetenter Service.

Attraktives Zubehör.

Günstige Finanzierungen und Leasingangebote.



auto-ecke
GmbH

Curtiusstr. 20-30 · 12205 Berlin-Lichterfelde · Telefon: 030/84 383-0



TuSLichterfelde

Berlin



Geschäftsstelle: Roonstraße 32a
12203 Berlin
Tel. 8 34 86 87
Fax 8 34 85 57

tuslichterfelde@berlin.de
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“



Athen
26. August 2004

Hockey-Olympiasiegerin Sonja Lehmann